

Stadt Amriswil



Postagentur für Oberaach

Die Poststelle wird geschlossen. Als Ersatz gibt es eine Agenturlösung mit besonderen Öffnungszeiten. Seite 3

Neue Rechtsform für die TBA

Eine Spezialkommission befasst sich mit der Reorganisation der Technischen Betriebe Amriswil. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

Glatteis

Am nächsten Donnerstag ist es wieder so weit. Der Stadtrat lädt uns ins Pentorama ein zur Gemeindeversammlung. Protokoll und Budget werden unbestritten sein. Und die 19 Einbürgerungsgesuche für 43 Personen haben ebenfalls unbestritten zu sein. Sonst begibt man sich aufs Glatteis. Denn Einbürgerungen sind längst zum Verwaltungsentscheid geworden und haben kaum mehr etwas mit den geheimen Abstimmungen an der Gemeindeversammlung zu tun, wie Amriswil schmerzlich erfahren musste.

Ein Gesuch um Aufnahme ins Schweizer Bürgerrecht vom Juli 2009 lehnte der Stadtrat am 23. Februar 2010 ab. Das aufgrund des negativen Entscheides angerufene Bundesamt für Migration erteilte am 3. Mai 2011 die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung. Am 8. Dezember 2011 hat die Gemeindeversammlung auf Antrag des Stadtrates das Gesuch abgelehnt. Der Rekurs gegen diesen Entscheid des Stimmbürgers an das kantonale Departement für Justiz und Sicherheit wurde gutgeheissen und der Entscheid der Gemeindeversammlung aufgehoben. Amriswil gelangte darauf an das Verwaltungsgericht und später auch ans Bundesgericht. Am 13. Mai 2013 weist das Bundesgericht in einer zwölfseitigen Begründung Amriswils Beschwerde ab. Zahlen muss die Stadt – und wir dürfen in sechs Tagen nochmals über dieses Gesuch «abstimmen». Achtung: Auch an der autonomen Gemeindeversammlung mit geheimer Abstimmung lauert juristisches Glatteis.

Dazu eine kleine Anekdote: 2005 haben alle Ortsparteien in weiser Voraussicht der Bildung einer vom Volk gewählten Einbürgerungskommission zugestimmt. Ein aus SVP-Kreisen gebildetes Komitee «gegen den Abbau der Amriswiler Volksrechte» wehrte sich erfolgreich dagegen. Das Fähnlein der sieben Aufrechten begründete seine Opposition wie folgt: «Die Amriswilerinnen und Amriswiler sollen weiterhin entscheiden können, wen sie einbürgern möchten und wen nicht.»

Glatteis ist auch heute Abend angesagt. Die Eröffnung von «Amriswil on Ice» auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz verspricht eine tolle Show zu werden. Ab 18.30 Uhr zeigen Lambiel und Elsener/Roost unter Rexers lockeren Sprüchen ihr Können. Danach darf das Publikum aufs Feld. Keine Angst: Dieses Glatteis macht höchstens blaue Flecken... Rolf Hess

AMRISWIL ON ICE



Schicht für Schicht bereiten Eismeister Daniel Eggenberger und sein Team das Eisfeld für die Eröffnung vor.

Heute beginnt die dritte Amriswiler Eiszeit

Mit der **Eisgala** heute Abend um **18.30 Uhr** fällt der öffentliche Startschuss des **Amriswil on Ice**. Infrastruktur und Eisfeld sind bereit und stehen **bis 5. Januar** zur Verfügung.

Die Aufbauarbeiten sind jeweils aufwendig, der Spass danach, wenn die Eisarena steht, dafür umso grösser. Zum dritten Mal nach 2009 und 2011 findet auf dem Marktplatz das Amriswil on Ice statt. Zur Eröffnung gibt es heute Abend eine Eisgala mit Gratisseintritt. Der Ablauf des Abends weicht etwas vom Flyer ab, der in alle Amriswiler Haushaltungen verteilt wurde: Los geht es in der TKB-Eisarena um 18.30 Uhr. Stéphane Lambiel und das Eistanzpaar Elsener/Roost werden ihr Können unter Beweis stellen. Im Anschluss an die Gala sind alle eingeladen, selbst einige Runden auf dem Eisfeld zu drehen.

Das OK rechnet mit einem Grossandrang heute Abend. Es hatte in den letzten Tagen und Wochen etliche Anfragen aus

dem In- und Ausland zu beantworten. Es meldeten sich vor allem Personen, die sich den Auftritt des zweifachen Weltmeisters Stéphane Lambiel nicht entgehen lassen möchten.

Samstags und sonntags ab 10 Uhr

Spätestens morgen Samstag dürfte aber Normalzustand herrschen in der TKB-Eisarena. Sowohl das Feld als auch der Siebenschläfer-Eistreff und das Restaurant Eisbrecher sind ab 10 Uhr geöffnet. Während die Infrastruktur im Freien bis 22 Uhr zugänglich ist, kann man im Restaurant sogar bis Mitternacht verweilen. Am Sonntag sind alle Bereiche des Amriswil on Ice ab 10 Uhr geöffnet. Werktags sind die Vormittage jeweils den Schulklassen vorbehalten, ehe ab 13.30 Uhr öffentliches Eislaufen angesagt ist.

Das dritte Amriswil on Ice dauert bis 5. Januar. Im Laufe der Wochen sind diverse Veranstaltungen geplant. Mehr unter www.amriswilonice.ch. (RH)

Gratis Schlittschuh-Laufen dank der Juko

Die Jugendkommission Amriswil präsentiert sich auch dieses Jahr unter dem Motto «Juko on Ice». Sich beim Fangis austoben, Hockey spielen oder einfach nur friedlich seine Runden drehen: Am Mittwoch, 4. Dezember, am Mittwoch, 18. Dezember, sowie am Samstag, 28. Dezember, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr lädt die Jugendkommission alle Amriswiler Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Altersjahr zu vergnüglichen Stunden auf dem Eisfeld ein. Also: Schlittschuhe packen und nichts wie hin!

Die Jugendkommission arbeitet im Auftrag der Stadt. Sie setzt sich zusammen aus Mitgliedern des Stadtrates, einer Vertretung der Fachstelle für Jugendarbeit (Yoyo), Schülern aus der Primarschule, Sekundarschule und Mittelschule sowie aus Lehrlingsvertretern. Die Aufgaben der Juko sind vielfältig. Unter anderem fördert sie Projekte von Jugendlichen und verbessert die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in Amriswil. Weitere Informationen: www.jukoamriswil.ch.

INSERATE AUS DER REGION

Für Immobilien!

THOMA
Immobilien

Immobilien Trehand AG
8580 Amriswil, Bahnhofstrasse 13A
Telefon 071 414 50 60
info@thoma-immo.ch
www.thoma-immo.ch

Wir suchen für unsere Interessenten laufend ...

- Bauland-Parzellen
- Eigentumswohnungen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Gewerbeliegenschaften

Tag für Tag mit Begeisterung für Sie da!

AUS DEM STADTHAUS

Abstimmungsergebnisse vom 24. November

Die kommunalen Vorlagen fanden am vergangenen Wochenende in Amriswil eine deutliche Mehrheit. Der Bereinigung des Landkreditkontos stimmten 2358 Personen zu, 631 stimmten dagegen. Zum Kreditbegehren für den Neubau eines Feuerwehrzentrums sagten 2277 Stimmbürger Ja, 987 sagten Nein.

Die optionale Unterkellerung des Feuerwehrzentrums schliesslich befürworteten die Amriswilerinnen und Amriswiler mit 2013 zu 1222 Stimmen.

Die einzige Vorlage der Volksschulgemeinde (Sanierung des Schulhauses Sonnenberg) stiess mit 1899 Ja zu 515 Nein ebenfalls auf deutliche Zustimmung.

STADT UND LAND

Weihnachten als Fünfjähriger im Weltkrieg

Viele kennen den grossgewachsenen, ruhigen ehemaligen Amriswiler Parkettleger Heino Sievers. Seine ersten Lebensjahre verbrachte er im Norden von Deutschland mit seiner Mutter und Geschwistern. Sein Vater war zu dieser Zeit Soldat im deutschen Heer und kam erst viele Jahre später aus der Gefangenschaft in Russland zurück. Heino Sievers haben seine Erinnerungen an die Zeit des Zweiten Weltkrieges so sehr geprägt, dass er sie aufgeschrieben hat. Diese Erinnerungen handeln von Hunger, Schlafen auf Strohsäcken, heulenden Sirenen und Sammeln von Brennholz in den Wäldern. Aufgeschrieben hat er auch seine Erinnerungen an jene Zeit der grossen Entbehrungen, wie sie Weihnachten und Neujahr gefeiert haben.

Weil der Museumssonntag am 1. Dezember, am Anfang der Adventszeit ist, berichtet Heino Sievers über diese damalige Zeit und wie seine Mutter trotz allen Widerwärtigkeiten versuchte, für ihre Kinder stimmungsvolle Weihnachten in die Stube zu zaubern. Das Team Ortsmuseum lädt alle herzlich zu dieser Erzählstunde ein. Sie wird als Adventsstube durchgeführt mit Kaffee, Tee, Glühwein und Guetkli. Das Museum ist wie üblich von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Erzählstunde beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. (fah.)

FCA misst sich in SportXX-Challenge

Bevor der Fussball in den Regionen endgültig in die Winterpause geht, herrscht beim FC Amriswil übers kommende Wochenende nochmals Hochbetrieb. In der Sporthalle Tellenfeld messen sich rund 300 Fussballer und Fussballerinnen in einem vereinsinternen Vielseitigkeits-Wettbewerb der besonderen Art. Von den Kleinsten bis zu den Veteranen sind alle Mannschaften mit von der Partie. Es geht dabei ebenso um Geschicklichkeit am Ball wie um Körperbeherrschung, um Schnelkraft wie um Reaktion.

Das OK um Markus Stahel hat sich für diese besondere Challenge, die an die Stelle des früheren Sponsorenlaufs tritt, eine Reihe von ebenso reizvollen wie spannenden «Disziplinen» ausgedacht und kann dabei auf die grosszügige Unterstützung von SportXX Amriville zählen. Die Sportartikelfirma stellt Geräte, Sportbekleidung und natürlich auch Preise zur Verfügung. So misst sich Gross und Klein im Jonglieren und im Slalom mit Ball, im Torwandschiessen, im Kegel treffen, etc. Angehörige und Fans können sich bereits im Vorfeld in Form eines «Sponsoren-Einsatzes» am Geschehen beteiligen.

Gestartet wird am Samstagmorgen, 30. November, ab 9 Uhr mit den Juniorenteams. Am Nachmittag sind die «Grossen» dran. Am Sonntagmorgen ab 8.15 Uhr sind die jüngeren Jahrgänge, am Nachmittag die Juniorinnen und die reizenden Sternli-Kickers und Bambini zu bewundern. Mit Spannung dürfte ab 18.15 Uhr nicht nur die Preisverteilung, sondern auch die Auslosung des Haupttreffers erwartet werden.

Selbstverständlich herrscht im Parterre der Sporthalle «Bistrobetrieb» und sicher treffen die Amriswiler Fussballfreunde dort den einen oder anderen Bekannten zum «Experten-Talk» über den FCA – oder vielleicht über die realistischen Chancen unserer Nationalmannschaft an der WM in Brasilien.

Preisverteilungen: Samstag, 13.30 und 20.15 Uhr; Sonntag, 12.45 und 18.15 Uhr. (fca)

Ehe-Kurs: Wie ein Service fürs Auto

Jede Ehe startet mit hohen Erwartungen. Die Realität gestaltet sich oft anders und möglicherweise

noch viel besser! Wozu ein Ehe-Kurs? Ein regelmässiger Service pflegt ein Auto und verhindert grössere Schäden; die besten Sportprofis verbringen Stunden damit, zu üben und ihre Technik zu perfektionieren; alle grossen Erfolge benötigen Training, Einsatz und Ausdauer. Dasselbe gilt für die Partnerschaft. Eine starke, liebevolle Ehebeziehung, die ein Leben lang hält, geschieht nicht zufällig. Es braucht Hingabe und Einsatz, um Spass und Romantik in der Partnerschaft lebendig zu halten. Auch eine glückliche Ehe kann stärker werden und weiterwachsen.

Der Ehe-Kurs bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich während sieben Abenden in einer herzlichen Atmosphäre über wichtige Beziehungsthemen (unter anderem Kommunikation, Konfliktbewältigung, guter Sex) neu auszutauschen. Nach einem Abendessen werden durch persönliche Erlebnisberichte und einen Vortrag mehrere Inputs gegeben. Der von der Chrischona Amriswil veranstaltete Kurs findet jeden zweiten Mittwochabend von 18.45 bis 22 Uhr im Bistro Cartonage statt. Der Kurs inklusive Abendessen kostet pro Paar 480 Franken und startet am 8. Januar 2014 um 18.30 Uhr mit einem Willkommensapéro. Infos und Anmeldung: Sarah und Samuel Peters (Tel. 071 411 09 08 oder peterss@bluewin.ch); www.ehekurs.ch.

Bazar-Wochenende in Amriswil und Oberaach

Zum Auftakt der Adventszeit gehört der Bazar. Ohne Bazar kein Advent – das ist so in der Evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri. Fleissige Hände arbeiten das Jahr hindurch, sie stricken,



nähen, werken, basteln und backen. Das alles wird morgen Samstag ab 9 Uhr am Bazar im Kirchgemeindehaus grosszügig präsentiert und verführt zum Kauf. Die Gedanken gehen zu den Kindern und Grosskindern, Nichten und Neffen – eine gute Gelegenheit, schon mal ein Geschenk für Weihnachten zu kaufen.

Mit der Tombola lassen sich ausserdem tolle Preise gewinnen. Alles Geschenke, die vom Amriswiler Gewerbe spendiert werden. Und das ist noch nicht alles. Auch bewirtet wird man am Bazar. Ein einfaches warmes Essen. Und zum Nachschinken Kaffee und Kuchen. Liebevolle Menschen bedienen die Gäste.

Mit der gleichen Hingabe schmücken Frauen von Oberaach, Engishofen und Kummertshausen ihre Kirche zum Advent mit den selber gemachten Adventskränzen und -gestecken. Am Sonntag ab 9.50 Uhr findet in der Kirche Oberaach der Familiengottesdienst statt. Im Anschluss wird zum Apéro geladen und die Gestecke stehen feil zum Kauf.

Der Ertrag kommt den «...mir hälft»-Projekten zugute. Die Evangelische Kirchgemeinde freut sich auf Besuch.

Sieg gegen Einsiedeln – morgen in Näfels

Volley Amriswil siegte letztes Wochenende gegen Aufsteiger Einsiedeln klar mit 3:0 (25:17, 25:15, 25:14) und steht damit neu auf dem zweiten Tabellenplatz der Nationalliga A – hinter dem noch verlustpunktlosen Lugano. Es war zwar kein hochste-

hendes Spiel, Volley Amriswil hatte gegen Einsiedeln das Geschehen aber jederzeit im Griff und holte die drei Punkte in der Tellenfeldhalle souverän. Coach Dario Bettello gab allen (jungen) Schweizer Spielern Einsatzzeit. Sie dankten es ihm mit vollem Einsatz. Nach dem Spiel lud Volley Amriswil alle Helferinnen und Helfer sowie Fans zum Pastaplausch ein. Rund 150 Personen nahmen die Einladung an.

Morgen Samstag muss Amriswil auswärts zum Derby in Näfels antreten. Anspielzeit ist um 18 Uhr.

Gewinnen mit Experiment Nichtrauchen

Weltweit erreicht die Tabakwerbung immer mehr Kinder. Darüber wollen sich mehr als 2700 Schulklassen, die jetzt das Experiment Nichtrauchen starten, genauer informieren. Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich, während sechs Monaten weder Tabak zu rauchen noch zu schnupfen oder zu kauen. Alle Klassen, die den Wettbewerb erfolgreich abschliessen, nehmen teil an der Verlosung von hundert Reisegutscheinen für einen Klassenausflug. Experiment Nichtrauchen richtet sich an Klassen des 6. bis 9. Schuljahres.

Die Lungenliga Thurgau ist im Kanton Thurgau die Umsetzungspartnerin der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention. Um die Lehrpersonen im Bereich der Tabakprävention zu unterstützen, hat die Lungenliga einen Schulordner mit pfannenfertigen Unterrichtslektionen gestaltet, welche von allen Lehrpersonen ausgeliehen werden können. Ausserdem führt die Lungenliga auf Anfrage Workshops mit Klassen oder Schulen zum Thema Tabak durch. Interessierte melden sich bei der Geschäftsstelle der Lungenliga Thurgau in Weinfelden unter der Telefonnummer 071 626 98 98.

Auch auf die Information der Eltern legt Experiment Nichtrauchen grosses Gewicht. Für Eltern ist neu ein Faltprospekt über den Wettbewerb in neun Sprachen veröffentlicht worden. Lehrpersonen können an Elternabenden unter anderem die Folienpräsentation über Suchtprävention einsetzen oder das Merkblatt «Auch zu Hause rauchfrei leben», verfügbar in neun Sprachen.

Damals und heute: Lachen und Schmunzeln

Eine gut gelaunte Schar von fast siebzig Mitgliedern mit ihren Frauen fand sich am 25. November frühabends zum Jahresschluss der Turnveteranen in gemütlicher Runde im ABA ein. Mit zwei Filmen aus längst vergangener Zeit freuten sich die Anwesenden über die Veränderungen von damals bis heute. Filme, die Kamerad Paul Minder als Geschenk hinterliess. Es ging manch Lachen und Raunen durch

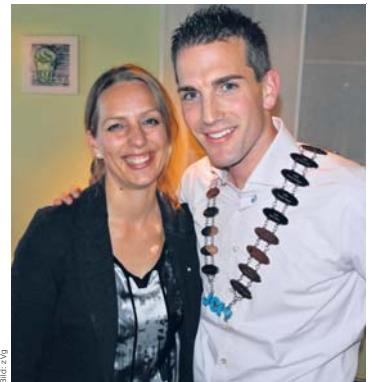


Jahresschlussabend der Turnveteranen mit Frauen.

den Saal beim Anblick der Gesichter, die Kameraden von damals. Die Tenuen am Kantonalen Turnfest Amriswil von 1965 liessen alle schmunzeln. Das Interesse am Lotto steigerte ein wundervoller Gabentisch. Die Teilnahme wurde zu einem richtigen Wettkampf. Der Vorstand der Turnveteranen dankt allen Teilnehmern. (hs)

Junge Wirtschaftskammer: Amtsübergabe

Die 21. Generalversammlung der Junior Chamber Oberthurgau fand im Restaurant Linde in Roggwil statt. Da der Verein nach dem Grundsatz «one year to lead» arbeitet, wird jährlich ein neuer Präsident gewählt. Vor einem Jahr übernahm Jacqueline Marquart die Rolle der Präsidentin bei der Jungen Wirtschaftskammer Oberthurgau und führte die Non-Profit-Organisation mit Sitz in Amriswil durch ein ereignisreiches Jahr. «Die schönen, unvergesslichen



Jacqueline Marquart und ihr Nachfolger Stephan Wettstein.

Momente sind der Lohn für die investierten Freizeitstunden während meines Amtjahres», sagt sie. Nebst den üblichen Traktanden liess die abtretende Präsidentin mit einem Bilder-Jahresrückblick die Vereinskollegen nochmals in Erinnerung schwelgen.

Der neue Präsident, Stephan Wettstein, wurde einstimmig gewählt. Dieser erhielt ebenfalls Zustimmung für seinen Vorstand; Raphael Schärer als Vizepräsident, Martin Thalmann als Aktuar, Heidi Schweizer für PR/Kommunikation und Eveline Kreis als Kassierin. Die aus dem Vorstand ausscheidende Past Präsidentin, Manuela Häuselmann, wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Sie wird im neuen Jahr den Nationalpräsidenten der Junior Chamber International Switzerland, Sebastian Bergert, als Assistentin unterstützen.

Für das kommende Vereinsjahr hat Stephan Wettstein ein ambitioniertes Programm auf die Beine gestellt. Neben Besichtigungen von regionalen KMUs nehmen soziale und nachhaltige Projekte weiterhin eine bedeutende Rolle ein. Ein wichtiges Ziel wird es sein, engagierte Neumitglieder für die Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau zu gewinnen.

Dagmar Bhend liest Weihnachtliches

Das Amriswiler Buchstücke-Team lädt zur Matinée ins Bistro Cartonage. Die Matinée findet am Samstag, 7. Dezember, von 11 bis circa 13 Uhr statt. Auf dem Programm steht eine Lesung von Dagmar Bhend aus «Weihnachten in der Schweiz». Der Eintritt ist frei, die Konsumation erfolgt auf eigene Kosten. Anmeldung unter www.bistro-cartonage.ch.

Zusammen Guetkli knabbern

Es weihnachtet sehr – die Seniorengruppe von Pro Senectute Thurgau wird an ihrem nächsten Treffen einen gemütlichen Nachmittag in nachweihnachtlicher Atmosphäre verbringen. Zusammen singen, lachen und an selbstgebackenen Guetkli knabbern. Wer mag, kann gerne eine Kostprobe seiner Backkünste mitbringen. Treffpunkt ist am kommenden Mittwoch, 4. Dezember, um 14 Uhr in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle von Pro Senectute Thurgau an der Egelmossstrasse 6 in Amriswil.

OBERAACH

Die Post zieht in die Garage

Aus der **Poststelle** Oberaach wird voraussichtlich ab März 2014 eine **Postagentur** – integriert in den **Tankstellenshop** der **Garage Stahel**. Ein grosser Vorteil der neuen Lösung liegt in den **ausgedehnten Öffnungszeiten**. Der Amriswiler Stadtrat hat sich dafür eingesetzt, dass die Oberaacherinnen und Oberaacher weiterhin einen **physischen Zugang zum Postangebot** haben.

Aufgrund der anhaltend rückläufigen Nachfrage in der Poststelle Oberaach hatte die Post im November 2012 das Gespräch mit den Behörden der Stadt Amriswil gesucht. Es ging darum, die Entwicklung zu diskutieren, Alternativlösungen zu prüfen und das weitere Vorgehen in Oberaach im Einvernehmen mit allen Beteiligten zu klären. Für die Post stand als Ersatzangebot ein Hauservice im Vordergrund. Der Amriswiler Stadtrat machte der



Die heutige Poststelle.

Post eine Agenturlösung schmackhaft. Erfreut nimmt er nun zur Kenntnis, dass diese im Tankstellenshop der Garage Stahel AG zustandekommt. «So bleibt in Oberaach ein gutes Postangebot erhalten, verbunden mit äusserst attraktiven Öffnungszeiten», schreibt der Amriswiler Stadtrat in seiner Stellungnahme auf dem Flugblatt, welches die Post diese Woche in Oberaach verteilt.

Was bietet die Agentur?

Im Tankstellen-Shop kann man künftig folgende Postgeschäfte erledigen:

- Briefe und Pakete aufgeben und abholen
- Briefmarken kaufen
- bargeldlose Einzahlungen mit PostFinance Card oder Maestro-Karte
- Geld beziehen mit der PostFinance Card

Die Post führt ihrerseits die veränderten Lebens- und Kundengewohnheiten auf: «SMS, E-Mail und Internetbanking verdrängen herkömmliche Postdienstleistungen. Mit Folgen: Immer weniger Briefe, Pakete und Einzahlungen gehen über den klassischen Postschalter – auch in Oberaach.»

Praktische und bewährte Alternative

In den letzten Jahren sei der Handlungsbedarf immer grösser geworden. «Eine Anpassung der Öffnungszeiten an die aktuelle Nutzung wäre aus Sicht Post weder kundenfreundlich noch zukunftsgerichtet, da ein Teil der Kundschaft erfahrungsgemäss auf andere Poststellen unterwegs oder am Arbeitsort ausweichen und dadurch den Rückgang weiter verstärken würde», schreibt die Post. Die Eröffnung einer Postagentur – voraussichtlich im März des kommenden Jahres – sei in dieser Situation eine einfache, praktische und bewährte Alternative, um in Oberaach weiterhin gute Postdienstleistungen bieten zu können.



Stahels Tankstellenshop.

Das zurzeit an der Kreuzlingerstrasse 128 in Oberaach eingesetzte Ablösepersonal wird gemäss Mitteilung der Post in anderen Poststellen in der näheren Umgebung weiterbeschäftigt. (RH)

AUS DEM STADTHAUS

Steueramt bleibt am 6.12. geschlossen

Nicht der Samichlaus, sondern eine Weiterbildungsveranstaltung ist dafür verantwortlich, dass das Amriswiler Steueramt am Freitag, 6. Dezember, den ganzen Tag geschlossen bleibt. Das Steueramt befindet sich im zweiten Stock des Stadthauses an der Arbonerstrasse 2. Die Schliessung beschränkt sich auf diesen einen Tag.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Hans Keller, Bühlhof, 8581 Schocherswil und Edi Keller, Bühlhof, Käserstrasse 34, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Abbruch Schweinestall / Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage
Bauparzelle: 7120 / Käserstrasse 31a+b, Schocherswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 29. November bis 18. Dezember 2013

Bauverwaltung, 071 414 11 12

AUS DEM STADTHAUS



Alle Jahre wieder

Pünktlich zur Adventszeit hat **Anni Helfenberger** von Geschenk-Art in Amriswil das Erdgeschoss des Stadthauses weihnachtlich geschmückt. Vor den Büros der Sozialversicherungsdienste sitzen **drei Engel** und vor den Ein-

wohnerdiensten stehen **Krippenfiguren**. In den nächsten 24 Tagen kommen immer wieder neue Figuren dazu, so dass während der ganzen Adventszeit die **Weihnachtsgeschichte bildlich erzählt** wird. Die Engel und die Krippen-

figuren können während den Büroöffnungszeiten im Stadthaus besichtigt werden. Ein Besuch an der Arbonerstrasse 2 lohnt sich also auch, wenn man keine neuen Ausweise oder Beglaubigungen benötigt.

STADT UND LAND

Comedy-Express im APZ-Saal

Auf Mittwoch, 4. Dezember, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil zu einer Vorstellung des Comedy-Express unter dem Motto «Das Beste zum Feste» ein. Das Ensemble der Theaterwerkstatt Sommeri unter der Leitung von Olli Hauenstein überwindet mit liebenswertem Charme, innovativen Einfällen und umwerfender Komik jenseits des Gewohnten Grenzen und nimmt dabei mit einem Augenzwinkern den Alltag auf die Schippe. Beginn der rund einstündigen Vorstellung ist um 15 Uhr. Der APZ-Saal ist ab 14.15 Uhr offen. Der Eintritt frei, das APZ freut sich auf viele Besucher!

«Live & Pasta» mit «21»

Am Freitag, 6. Dezember, findet der nächste «Live & Pasta»-Anlass statt. Zu Gast in der Burg-Bar im Wasserschloss Hagenwil ist die zugleich charmante wie mitreissende Ostschweizer Band «21». Ihr kosmopolitischer Sound reicht von dröhnenden Gitarrenriffs bis hin zu herzerreissenden Balladen. Die fast ausschliesslich eigenen Songs sind geprägt durch die Musiker selbst und finden ihren Ursprung im Erlebten, geleitet und inspiriert von Stimmungen und Träumereien. Der Eintritt zu «Live & Pasta» kostet 20 Franken. Türöffnung ist um 20 Uhr. Bis 23 Uhr gibt es Pasta à discrétion.

Kerzenziehen: Weitere Gelegenheiten

Seit 27. November findet das beliebte Kerzenziehen im ABA-Gewölbekeller an der Arbonerstrasse 17 statt. Noch bis 7. Dezember steht der Gewölbekeller offen und zwar zu folgenden Zeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 19 Uhr; heute Freitag von 14 bis 19 Uhr; Freitag, 6. Dezember, von 14 bis 17 Uhr; samstags von 10 bis 17 Uhr. Sonntags bleibt der Gewölbekeller geschlossen.

Gruppen sind jeweils am Vormittag herzlich willkommen im ABA-Gewölbekeller. Sie sind gebeten, sich unter der Telefonnummer 071 414 13 13 anzumelden.

Mit dem Roller nach Malaysia

«Zentralasien extrem – entlang der Seidenstrasse zum Pamir» heisst die Multivisionsshow von Thomas Bäumel, welche am Mittwoch, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Kulturforum auf dem Programm steht.

Der preisgekrönte Fotodesigner und AV-Produzent Thomas Bäumel reiste mit seiner Lebensgefährtin Andrea Höss mit Motorrad und Roller(!) auf dem Landweg von Deutschland nach Sibirien und weiter bis Malaysia. 1 Jahr waren sie unterwegs. In Russland erlebten die Beiden eine unglaubliche Gastfreundschaft, bevor sie in Kasachstan an die Grenzen der physischen Belastbarkeit gerieten...

INSERTATE AUS DER REGION

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 1. Dezember 2013, 14 - 17 Uhr

OrtsmuseumPalmensteg
bei ISA Bodywear

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit
Heino Sievers: Weihnachten
und Neujahr als Fünfjähriger im
2. Weltkrieg - **Adventsstubete**
mit Getränken und Guetsli

SchulmuseumWeinfelderstrasse 127
Mühlebach

Herzlich willkommen
Eintritt alle Museen frei!

Bohlenständehaus

Kreuzlingerstr., Schrofen

Stubehoeker

Panasonic Eintausch-Hit !
Fr. 300.— zahlen wir für Ihren alten TV
beim Kauf eines neuen TV-Gerätes ab 39",
ausgerüstet mit allen Empfangssystemen:
SAT-HD, Kabel-HD und D-VBT-Receiver.
Nur noch eine Fernbedienung!
Lieferung und Programmierung Gratis!

RADIO Hofer TELEVISION
Bahnhofstr. 2 8580 Amriswil ☎ 071/ 411 10 10

Amriwelsch**Amriswil verstehen**

Deutsch
Shqip
English
Italiano
Português
Srpski
Español
Türkçe



Stadt Amriswil

Das nützliche Online-Nachschlagewerk
für Einwohnerinnen und Einwohner

A**Amriwelsch.
Amriswil verstehen.**

Das umfassende Online-Nachschlagewerk für den Alltag
mit über 200 Tipps und Informationen: jetzt in acht
Sprachen entdecken unter www.amriwelsch.ch.

Was ist der «slowUp», wo befindet sich das nächste
Krankenhaus und wie entsorgen Sie den Abfall ordnungs-
gemäss? Amriwelsch erklärt Ihnen Amriswil, erleichtert das
Leben und hilft im Alltag.

Schlagen Sie nützliche Informationen auf Deutsch oder
übersetzt auf Albanisch, Englisch, Italienisch, Portugie-
sisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch nach. Im Fundus
finden sich über 200 Einträge zum Leben in Amriswil,
Tipps für die Freizeit, Adressen und Kontakte. Ausserdem
berichten Fremdsprachige von ihren Erfahrungen und
geben Ratschläge.

Mit Amriwelsch bietet die Integrationsstelle Amriswil allen
Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern eine praktische Hilfe-
stellung für den Alltag.

Viel Spass beim Stöbern von A wie Ach bis Z wie Zivil-
standsamt.

www.amriwelsch.ch – auch auf Ihrem Smartphone

KULTURFORUM

Gute Unterhaltung mit Garantie

Lüpfge Ländler, stampfende Polkas, eine Fülle an Klangfarben und viel Platz für musikalische Ausflüge und Improvisationen. Max Lässer und das kleine Überlandorchester präsentieren einen wahren Ohrenschmaus und sind ein Garant für gute Unterhaltung. Markus Flückiger am Schwyer Örgeli, Töbi Tobler am Hackbrett, Patrick Sommer am Bass und der Bandleader Max Lässer an der Gitarre sind alles Profis und kreative Musiker. Neben Tanzstücken spielen sie auch eigene Kompositionen. Die Besucher im Kulturforum erwartet also nicht nur ein Ländler-Abend, sondern viel mehr. Denn Lässer und das kleine Überlandorchester präsentieren ihre eigene «Weltmusik» aus dem Alpenraum: eng und weit, knorzig und luftig – ganz wie die Landschaft, in der diese Musik entsteht. Das Konzert beginnt heute Freitag um 20.15 Uhr im Kulturforum.

Filmprogramm Kino Roxy Romanshorn

DER TEUFELSGEIGER – Paganini fasziniert und verführt!

Freitag, 29. November, und Samstag, 7. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr von Bernard Rose, mit David Garrett | Deutschland 2013 | Englisch, deutsche Untertitel | ab 14 Jahren | 122 Minuten

PRISONERS – verzweifelte Forderung nach Gerechtigkeit

Samstag, 30. November, um 20.15 Uhr von Denis Villeneuve, mit Hugh Jackman und Jake Gyllenhaal | USA 2013 | Deutsch | ab 16 Jahren | 153 Minuten

DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN – Vorpemiere

Sonntag, 1. Dezember, um 15.00 Uhr und Heiligabend, 24. Dezember, um 15.00 Uhr von Nils Gaup, mit Vilde Marie Zeiner | Norwegen 2012 | Deutsch | ab 6 Jahren | 82 Minuten

Z'ALP – Uffahre, Züglete, Öberefahre

Dienstag, 3. Dezember, um 15.00 Uhr von Thomas Rickenmann | Dokumentation | Schweiz 2013 | Dialekt | ab 8 Jahren | 102 Minuten

LES GRANDES ONDES – verschmittzer Journalismus

Dienstag, 3. Dezember, und Mittwoch, 11. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr von Lionel Baier, mit Valérie Donzelli, Michel Vuillermoz, Patrick Lapp | Schweiz 2013 | Originalversion, deutsche/französische Untertitel | ab 10 Jahren | 85 Minuten

ROPE OF SOLIDARITY – ein Film voller Enthusiasmus!

Mittwoch, 4. Dezember, um 20.15 Uhr von Gabriele Schärer | Dokumentation | Schweiz 2013 | Dialekt | ab 16 Jahren | 68 Minuten

EXIT MARRAKECH – Reise durch die Wüste Marokkos

Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 14. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr von Caroline Link (Nirgendwo in Afrika), mit Ulrich Tukur, Samuel Schneider, Hafsa Herzi | Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 123 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn

071 463 10 63
www.kino-roxy.ch



AUS DEM STADTHAUS



Der Standort der TBA an der Egelmoosstrasse 1, schräg vis à vis der Migros.

Technische Betriebe: Selbständigkeit als Option

Die Technischen Betriebe Amriswil verfügen zwar über eine **eigene Rechnung**, sind in rechtlicher Hinsicht aber eine «normale» Verwaltungsabteilung der Stadt und somit **dem Stadtrat unterstellt**. Im Zusammenhang mit der **Strommarktliberalisierung** sind für die Zukunft auch andere Organisationsformen denkbar: insbesondere eine **selbständige Anstalt**. Eine **Spezialkommission** befasst sich mit der Reorganisation. Rechtlich begleitet wird das Projekt von **Rechtsanwalt Allen Fuchs**, der über ausgewiesene Kenntnisse des Elektrizitätsmarkts verfügt.

Schon vor zwölf Jahren gab es in Amriswil Diskussionen über die Rechtsform der Technischen Betriebe (TBA). Der Stadtrat hatte eine Vernehmlassung zu einem Projekt gestartet, welches die Umwandlung der TBA in eine Aktiengesellschaft vorschlug. Diese Idee fand bei den politischen Parteien und Institutionen aber keine Zustimmung, so dass der Stadtrat auf eine Urnenabstimmung verzichtete.

In der Zwischenzeit wurde in der Schweiz der liberalisierte Strommarkt eingeführt – ohne grundsätzliche Veränderungen bei der Rechtsform der Technischen Betriebe. Die TBA sind zwar nach wie vor gut in der Lage, die Versorgung sicherzustellen, allerdings ist die aktuelle Kompetenzregelung nicht auf die neuen Anforderungen des Marktes abgestimmt.

Gründe für die Prüfung anderer Rechtsformen

- Klare Rechnungslegung und Verhinderung von Quersubvention zwingt zur Konzentration auf die Kunden
- Flexibilität am Markt gewinnen
- Fachkompetenzen im Verwaltungsrat
- Stärkung der betriebswirtschaftlichen Kompetenzen
- Klare Entflechtung politischer Auftrag von betriebswirtschaftlicher Erfüllung
- Ergebnisverantwortung für Organe ermöglicht Effizienzsteigerung
- Eigene Unternehmenskultur
- Ermöglicht Kooperationen

Rechtsanwalt Allen Fuchs von der Firma Badertscher Rechtsanwälte AG, Zürich, hat letztes Jahr im Auftrag der Technischen Betriebe überprüft, welche Organisationsformen für die Zukunft in Frage kommen. Aufgrund der kritischen Haltung der Amriswiler Parteien gegenüber einer AG steht für den Stadtrat eine selbständige Anstalt im Vordergrund. Sie würde mehr Flexibilität am Markt ermöglichen und auch dem Umstand Rechnung tragen, dass die TBA nicht mehr nur auf dem Gemeindegebiet von Amriswil tätig sind und in Zukunft weiter wachsen sollen.

Volksabstimmung über zukünftige Rechtsform

Der Stadtrat hat im Frühling eine Spezialkommission gebildet, um die Reorganisation der Technischen Betriebe voranzutreiben. Den Vorsitz hat Stadtmann Martin Salvisberg. Die weiteren Mitglieder sind die Stadträte Urs Fischer und André Schlatter, Stadtschreiber Roland Huser, Finanzverwalter Thomas Grimm, TBA-Geschäftsführer Karl Spiess sowie die Fachleute Urban Kronenberg und Allen Fuchs. Diese Kommission ist der Meinung, dass die zukünftige Rechtsform der TBA politisch auf den Tisch gebracht und noch in der laufenden Legislaturperiode eine Volksabstimmung durchgeführt werden soll. In den nächsten Monaten wird die Kommission das Projekt weiter ausarbeiten und die Bevölkerung auf dem Laufenden halten.

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **26. November 2013** unter anderem:

- das positive Abstimmungsergebnis über den Neubau eines Amriswiler Feuerwehrzentrums mit Freude zur Kenntnis genommen und die Baukommission für den Neubau zusammengestellt
- den Auftrag für die Lieferung der Leuchten an der Bahnhofstrasse an die Firma iGuzzini illuminazione Schweiz AG vergeben
- das Bauprojekt Sanierung der Kantonsstrasse K 133 im Abschnitt Oberaach bis Niederaach (mit Radweg und Anpassung Einlenker) in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen und den Kostenanteil der Stadt Amriswil genehmigt

- über die Rückstufung einer baufälligen Liegenschaft diskutiert, die im Verzeichnis der geschützten Kulturobjekte eingetragen ist; der Stadtrat ersucht die kantonale Denkmalpflege um eine verbindliche Stellungnahme
- einen Auftrag im Rahmen der Sanierung des Alters- und Pflegezentrums vergeben
- das neue Kinderhaus Floh besichtigt und dabei einen ausgezeichneten Eindruck vom Neubau gewonnen

Er hat ausserdem die folgenden vier Baugesuche bewilligt:

- Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil: Erstellung eines Kiesparkplatzes und sechs Be-

leuchtungskörpern im Norden der Sportanlage Tellenfeld, Untere Grenzstrasse, Amriswil

- Avadis Anlagestiftung, Bruggerstrasse 61a, 5400 Baden: Sanierung/Erneuerung Wohnüberbauung und Neubau Tiefgarage, Weidstrasse – Untere Bahnhofstrasse – Staudenstrasse, Amriswil
- Walter Stäheli, Hauptstrasse 9, 8581 Schocherswil: Abbruch Heuturm, Remise und Miststock / Neubau Zweifamilienhaus, Hauptstrasse 10a, Schocherswil
- Charles und Hanni Zwahlen, Hauptstrasse 33a, 8580 Sommeri; Sven und Nadja Reschart, Weinfelderstrasse 34a, 8580 Amriswil: Neubau Zweifamilienhaus mit Carport / zwei Erdsondenbohrungen, Sommerstrasse 33a, Amriswil

STADT UND LAND

Jugendliche unterrichten Kinderrechte

Am 20. November, dem internationalen Tag der Kinderrechte, waren Mustaf Kerellaj (15) und Marko Tasic (14) in der Primarschule Nordstrasse in Amriswil unterwegs und informierten über die Kinderrechte. Peer Education heisst diese Methode, wobei speziell geschulte Jugendliche einer bestimmten Gruppe (hier der 4. Klasse von Stefan Ryffel) ein spezifisches Thema vermitteln. Selbstsicher standen die zwei Jungen vor der Klasse und erzählten Beispiele, wie und wo Kinderrechte im Alltag zu finden sind. Marko erzählte vom Schutz vor Misshandlung und brachte gleich selbst ein Beispiel eines Kollegen, der Gewalt erlebt hatte



Das Recht auf Bildung und Ausbildung – Klasse Ryffel.

und dem durch Einbezug von Fachpersonen geholfen werden konnte.

Initiiert wurde die Aktion von Ermin Schluep. Und zwar im Rahmen seines Ausbildungspraktikums, welches er zurzeit in der Fachstelle für Offene Jugendarbeit in Amriswil absolviert. Er hat sich zusammen mit den zwei Jungen intensiv mit der Kinderrechts-Konvention auseinander gesetzt.

Die Vorbereitung der Lektion erfolgte gemeinsam mit den Jugendlichen, so dass diese befähigt wurden, selbstständig durch die Stunde zu führen.

INSERATE AUS DER REGION



SONNTAGSVERKAUF

Sonntag, 1. Dezember 2013

Amrville, Amriswil
von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

5-FACHE CUMULUS-PUNKTE AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*

CUMULUS
PUNKTE
5x

* Ausgenommen sind gebührenpflichtige Artikel, Vignetten, Depotgebühren, Serviceleistungen, Taxikarten, E-Loading, iTunes, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und weitere Gutscheinarikel. Gültig an den Sonntagsverkäufen vom 1. bis 22.12.2013. Pro Einkauf ist 1 Coupon einlösbar.



MIGROS
Ein M festlicher.

Genossenschaft Migros Ostschweiz

arwa
Arboner Weihnachtsausstellung

**27. Nov. bis
1. Dez. 2013**
im Seeparksaal Arbon

www.arwa-arbon.ch

Öffnungszeiten
Freitag, 17 - 21 Uhr
Samstag, 11 - 21 Uhr
Sonntag, 11 - 18 Uhr

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am Freitag, 6. Dezember 2013

Treuhand
Steuern & Recht
Merger & Acquisition
Immobilien

NATÜRLICH KÖNNEN SIE
IHREN START UP AUCH OHNE
BUSINESSPLAN VERSUCHEN.

**Die Frage ist
nur, wie hart
Sie später in
der Realität
landen.**

Einladung

awit Start Up Workshop

Wie bereite ich meine Firmengründung vor?
Worauf muss ich beim Start achten?
Wie soll ich meine Firma finanzieren?

Der nächste Termin:
Mittwoch 4. Dezember 2013
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in 9320 Arbon, Landquartstrasse 3

Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenfrei
Anmeldung: startup@awit.ch, T +41(0)71 447 88 88.

awit
Zusammen einfach mehr

ADVENTSMARKT

Ein breites Sortiment und 22 gelbe Sterne

Angegliedert an Amriswil on Ice findet dieses Wochenende der **Adventsmarkt der Amriswiler Fachgeschäfte** statt. Los geht der romantische Markt mit den **Holzhütchen** heute um 16 Uhr. Zweimal kommt der **Samichlaus**.

23 Aussteller – darunter auch einige neue – mit 22 Ständen beteiligen sich am diesjährigen Adventsmarkt. Kurt Iseli, Präsident der Amriswiler Fachgeschäfte, ist zufrieden mit diesen Zahlen. Viel mehr Aussteller würden gar nicht auf den zur Verfügung stehenden Platz im östlichen Bereich des Marktplatzes passen. Besonders guten Umsatz machen am Adventsmarkt jeweils die kulinarischen Stände. Ihr Anteil liegt bei rund der Hälfte. Das Angebot reicht von Glühwein bis Pouletfleisch. Doch auch im Non-Food-Bereich wartet ein breites Sortiment auf die Besucher: Von Blumen über Schuhe bis zu Stahlskulpturen. Bei einem Wettbewerb kann man Geschenke im Gesamtwert von rund tausend Franken gewinnen. An jedem Stand befindet sich ein gelber Stern, der mit einer Zahl versehen ist. Wer alle Sterne findet und die Zahlen richtig zusammenzählt, nimmt an der Verlosung teil.

Geöffnet ist der Markt heute Freitag von 16 bis 21 Uhr, morgen Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Am Samstag und Sonntag, jeweils von 14 bis circa 16 Uhr, ist der Samichlaus vor Ort. (RH)



Archivbild: Roger Häni

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 29. NOVEMBER

Kerzenziehen, 14 bis 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Adventsmarkt, Amriswiler Fachgeschäfte, 16 bis 21 Uhr, Marktplatz
Eisgala zur Eröffnung des Amriswil on Ice, 18.30 Uhr, Marktplatz; anschliessend Gratis-Eislaufen für alle
Max Lässer & das kleine Überlandorchester, 20.15 Uhr, Kulturforum
Blue Wonder Rocknacht, ab 22 Uhr, Basement

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Challenge, FC Amriswil, 9 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Kerzenziehen, 10 bis 17 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Bazar, Evangelische Kirchgemeinde, 9 bis 15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kunst-Lagerverkauf, 10 bis 16 Uhr, Galerie Artenuova, Weidwiesenstrasse 2
Öffentliches Eislaufen, 10 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Adventsmarkt, Amriswiler Fachgeschäfte, 11 bis 21 Uhr, Marktplatz
Konzert zum ersten Advent, JMSA-Ensembles, 18 Uhr, Evangelische Kirche
Volley Amriswil – VBC Einsiedeln, Meisterschaft Nationalliga A, 17 Uhr, Tellenfeldhalle

SONNTAG, 1. DEZEMBER

Challenge, FC Amriswil, 8.15 bis 8.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Öffentliches Eislaufen, 10 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Adventsmarkt, Amriswiler Fachgeschäfte, 11 bis 18 Uhr, Marktplatz
Adventsgeschichten, Graffiti-Chor und Lyrikerin Laura Tonini, 14 bis 16.30 Uhr, Kulturforum



Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmsteg, Bohlenständerhaus Schrofien, Schulmuseum Mühlebach
Ausstellungssonntag, Werke von Jörg Wiesenberg, 14 bis 17 Uhr, Haus Sonnegg, Oberaach
Advent, Advent...., Präsentation und Unterhaltung, ab 17 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

MONTAG, 2. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 17 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Kerzenziehen, 14 bis 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiessstrasse

DIENSTAG, 3. DEZEMBER

Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Kerzenziehen, 14 bis 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Fröhliches Singen, Seniorencoror, 14 bis 15.30 Uhr, APZ-Saal

MITTWOCH, 4. DEZEMBER

BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Juko on Ice, gratis Eislaufen für Kinder und Jugendliche, 13.30 bis 17.30 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Kerzenziehen, 14 bis 19 Uhr, ABA-Gewölbekeller, Arbonerstrasse 17
Das Beste zum Feste, Comedy Express (Bild), 15 Uhr, APZ-Saal
Zentralasien extrem, Multivisions-show von Thomas Bäuml, 19.30 Uhr, Kulturforum
Spielabend für Erwachsene, 20 Uhr, Bibliothek

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
BabySong, Eltern-Kind-Singen, 9 Uhr / 10.30 Uhr, Heilsarmee
Öffentliches Eislaufen, 13.30 bis 22 Uhr, Amriswil on Ice, Marktplatz
Comedy Express, 15 Uhr, APZ-Saal
Spielabend für Erwachsene, 20 Uhr, Bibliothek
Gemeindeversammlung, 20 Uhr, Pentorama

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen Geburtstag feiern:

2. Dezember: Gisela Brell, 80 Jahre, Fehlwiesstrasse 17, Amriswil
 5. Dezember: Robert Poltera-Morf, 96 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!



Stadt Amriswil

Planaufgabe des Strassenprojekts

Sanierung K133 Niederaach mit Fuss- und Radweg

Die Pläne des Strassenprojekts sowie der Signalisationsplan liegen während 20 Tagen öffentlich auf.

Auflagefrist: 29. November bis 18. Dezember 2013

Auflageort: Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojekts. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojekts erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Amriswil, 29. November 2013

Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und gemäss Stadtratsbeschluss vom 19. November 2013 wird öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan Hölzli und Teilaufhebung Gestaltungsplan Weidwiesen Gesamtgebiet (soweit vom Gestaltungsplan Hölzli überlagert)

Lage: Parzellen Nrn. 1216 und 2658

Auflagefrist: 29. November bis 18. Dezember 2013

Auflageort: Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Wer durch den Gestaltungsplan berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Der Gestaltungsplan untersteht gemäss § 24 Absatz 3 Planungs- und Baugesetz dem fakultativen Referendum. Er ist nach Erledigung der Einsprachen der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, falls dies 10 Prozent der Stimmberechtigten verlangen. Die nötigen Unterschriften sind innert der Auflagefrist bei der Stadtkanzlei in Amriswil einzureichen.

Amriswil, 29. November 2013

Der Stadtrat

INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR



AUSSTELLUNG **Adventsmarkt**

Fr, 29. November, 16-21 Uhr, Marktplatz
Sa, 30. November, 11-21 Uhr, Marktplatz
So, 1. Dezember, 11-18 Uhr, Marktplatz
 Am Sonntag kommt der Samichlaus auf den Marktplatz.

ERÖFFNUNGSGALA **3. Amriswil on Ice**

Fr, 29. November, 18.30 Uhr, Marktplatz
 Eisgala mit dem zweifachen Eiskunstlauf-Weltmeister Stéphane Lambiel sowie dem Tanzpaar Ramona Elsener und Florian Roost. Moderation: Florian Rexer.

KONZERT **Max Lässer & das kleine Überlandorchester**

Fr, 29. November, 20.15 Uhr, Kulturforum

Der bekannte und begabte Gitarrist und Bandleader Max Lässer spielt mit Markus Flückiger, Tobi Tobler und Patrick Sommer, alle auf ihren Instrumenten äusserst kreative und virtuose Musiker.

KONZERT **Blue-Wonder-Rocknacht**

Fr, 29. November, 22 Uhr, Basement

Live im Ex-USL spielen Private Blend X und Jäck Jönes Rockzirkus.

KONZERT **zum ersten Advent**

Sa, 30. November, 18 Uhr, evangelische Kirche

Es spielen die Ensembles der JMSA.

CHORGESANG & POESIE **Adventsgeschichten**

So, 1. Dezember, 14-16.30 Uhr, Kulturforum

Mit dem Graffiti-Chor Amriswil und der Lyrikerin Laura Tonini.

AUSSTELLUNG **Museumssonntag**

So, 1. Dezember, 14-17 Uhr, Museen

Das Ortsmuseum organisiert neben der Erzählstunde mit Heino Sievers auch eine Adventsstube mit Kaffee, Tee, Glühwein und Guetzli. Im Bohlenständerhaus dreht sich alles um die Wolle: Dieses Mal wird nicht gestrickt, sondern gehäkelt.

AUSSTELLUNG **Jörg Wiesenberg**

So, 1. Dezember, 14-17 Uhr, Haus Sonnegg

TREFF **Adventsfeier im Schloss-Hof**

So, 1. Dezember, 17 Uhr, Wasserschloss

Erich Jenni präsentiert seine ganz besondere Weihnachtsdekoration, und die Primarschule Hagenwil untermalt den feierlichen Anlass musikalisch.

THEATER **Comedy Express**

Mi, 4. Dezember, 15 Uhr, APZ-Saal

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt

Zauberhafte Märchenstimmung im glänzenden Lichtermeer

Sonntagsverkauf: 1. Dezember, 11 - 17 Uhr

www.amriville.ch

Energiestadt Amriswil

Leben mit Kultur

«Es empfiehlt sich sehr, beim Kauf eines Geräts auf die Energieeffizienz zu achten. Immerhin bestimmen Sie damit den Stromverbrauch und die Stromkosten der nächsten rund 15 Jahre.»

Rolf's Stromspar-Tipp der Woche

INSERATE AUS DER REGION

MEHR VOM LEBEN

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WINTERZAUBER 2013/2014!

Eröffnen Sie heute Abend ab 18.30 Uhr mit uns die TKB Eisarena in Amriswil! Winterliche Erlebnisse und Begegnungen auf und neben dem Eisfeld werden Sie verzaubern. Wir freuen uns auf Sie!

www.tkb.ch

**Thurgauer
Kantonalbank**

Wohlfühlzimmer
 Massagepraxis und
 Bachblütentherapie
 Krankenkassen anerkannt

www.wohlfuehlzimmer.ch

Gabriela Germann-Sutter
 9315 Winden-Neukirch
 Telefon 071 477 35 58

Für alle Termine im Dezember 10 % Rabatt
 und nicht vergessen
Weihnachtsgutscheine 24.12.13 5 % Rabatt
 zum Verschenken oder für sich selber

Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Bachschmied
 Publicitas AG Arbon
 T 071 447 83 88
renate.bachschmied@publicitas.com

www.publicitas.ch/arbon

publicitas